

-20-

Handwerkskammer Kassel · Postfach 10 16 20 · 34016 Kassel

Stadt Kassel

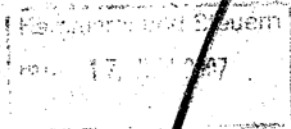
34112 Kassel

Scheidemannplatz 2, 34117 Kassel
Telefon 0561 7888-0, www.hwk-kassel.de

Ass. Eberhard Bierschenk
Recht und Organisation
Geschäftsführer
Tel. 0561 7888-121
Fax 0561 7888-180
eberhard.bierschenk@hwk-kassel.de

RO-2100-BI (Biogas Homberg GmbH & Co. KG)

Kassel, 11. Juli 2007



Neugründung

- Biogas Verwaltungs GmbH
- Biogas Homberg GmbH & Co. KG

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihre Anfrage vom 04.07.2007 wegen der mittelbaren Beteiligung an der Städtische Werke AG an der Neugründung der og. Gesellschaften teilen wir Ihnen mit, dass unsererseits gegen die Beteiligung der Städtische Werke AG als Gesellschafterin der Verwaltungs GmbH und als Kommanditistin der Kommanditgesellschaft mit den vorgesehenen Beteiligungsverhältnissen keine Bedenken erhoben werden.

Den Bau der geplanten Biogasanlage begrüßen wir grundsätzlich aus Gründen des Umweltschutzes, der Wirtschaftsförderung in der Region und der Steigerung des Wettbewerbs auf dem Energiemarkt.

Mit freundlichen Grüßen

HANDWERKSKAMMER KASSEL

Präsident

Hauptgeschäftsführer


Gerhard Repp


Peter Göbel





Industrie- und Handelskammer
Kassel

ANLAGE 4

Marburg

II-24

h 18/7

IHK Kassel in Marburg, Software Center 3, 35037 Marburg

Magistrat der Stadt Kassel
Kämmerei und Steuern
Herr Reyer
Obere Königsstraße 8
34112 Kassel

Ihre Zeichen/Nachricht vom

Dr. Ruprecht Bardt / SL

Ihr Ansprechpartner

bardt@kassel.ihk.de

E-Mail

06421 9654-21

Tel.

06421 9654-33

Fax

2007-07-16

13. JULI 2007

1/ bitte Kopie an Vorstand HVV
crl. u 20/07

2 - 20 -

Neugründung

- Biogas Verwaltungs GmbH
- Biogas Homberg GmbH u. Co. KG

Sehr geehrter Herr Reyer,

mit dem Schreiben von 4. Juli 2007 haben Sie um Stellungnahme dazu gebeten, dass die Stadt Kassel über die mittelbare Beteiligung an der Städtischen Werke AG sich an der Gründung der o. g. Gesellschaften beteiligen will. Zweck der Gesellschaften soll es sein, in Homberg/Efze gemeinsam mit der Maschinenring Schwalm-Eder GmbH und dem Kreis Bauern Verband eine Biogasanlage zu errichten und zu betreiben.

Gegenstand unserer Stellungnahme ist die hier vorgesehene wirtschaftliche Betätigung der Kommune, nicht jedoch das technische und kaufmännische Konzept.

Die Errichtung und der Betrieb von Biogasanlagen zur Verwertung landwirtschaftlicher Rohstoffe, Stallmist, Gülle und/oder Nahrungsmittelabfällen, hat in jüngster Zeit an wirtschaftlicher Attraktivität zugenommen. An derartigen Anlagen beteiligt sind neben Landwirten auch Unternehmen, die mit der Landwirtschaft eng verbunden sind oder auch Produkte aus diesen Anlagen wie Wärme, Elektrizität oder Gas abnehmen. In zunehmendem Maße beteiligen sich auch Finanzanleger an solchen Unternehmen. Daraus ergibt sich, dass wie in § 121 Abs. 1 Ziffer 3 beschriebene Bedingung für eine wirtschaftliche Betätigung der Stadt Kassel nicht erfüllt ist, da eine Gesellschaft wie die Vorgesehen ist auch von privaten Dritten errichtet werden kann.

Die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Kassel in Form der Beteiligung an den Gesellschaften ist auch nach § 121 Abs. 2 nicht freigestellt.

Eine Beteiligung der Stadt Kassel über die Städtische Werke AG an den o. g. Gesellschaften zum Betrieb einer Biogasanlage in Homberg/Efze, halten wir mit den die wirtschaftliche Betätigung von Kommunen betreffenden Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung für unvereinbar und sprechen uns daher gegen eine solche eventuelle Beteiligung aus.

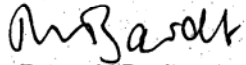
Industrie- und Handelskammer Kassel in Marburg
Software Center 3 | 35037 Marburg
Tel. 06421 9654-0 | Fax 06421 9654-33 | E-Mail: hallenberger@kassel.ihk.de | Internet: www.ihk-kassel.de
Deutsche Bank Kassel | Konto 025 100 900 | BLZ 520 700 12 | Marburger Bank eG | Konto 16 225 | BLZ 533 900 00

Wir machen uns stark
für Ihren Erfolg.

Gerne sind wir bereit in einem Gespräch mit Ihnen dieses eingehend zu erörtern.

Freundliche Grüße

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer



Dr. Ruprecht Bardt